

Natur-T-Raum



SOMMERCAMP 2014

MARTIN FUCHS
076 570 07 48

FLAVIA MARISA SCHNYDER
076 453 53 32

WEBSEITE

www.natur-t-raum.ch



Konzept

UNSERE IDEE: SOMMERCAMP 2014

Über die Sommerferienzeit, im Juli 2014 planen wir nun zum zweiten Mal ein "Sommercamp" mitten in der Natur. Diesen Platz und seine "Räume" möchten wir gemeinsam erkunden, erfahren und gestalten, um in der Gemeinschaft vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

Die Schönheit und Leichtigkeit des einfachen naturnahen Lebens im Alltag wiederzuentdecken, liegt uns genauso am Herzen, wie in Workshops und spontanen Aktivitäten voneinander zu lernen. Jeder ist dazu eingeladen sowohl Schüler als auch Lehrer zu sein.

ORT / GELÄNDE

Wir suchen ein Gelände von grob geschätzt ca. 2'000 m², möglichst angrenzend an einen Wald und ein Gewässer. Es könnte zum Beispiel ein Stück Land eines Bauernhofes sein, wo wir gerne in einen Austausch und beiderseits fruchtbringenden Kontakt kommen würden.

Wir rechnen während dem 2-3wöchigen Hauptcamp im Juli mit maximal 50 Personen. Während einer Woche Aufbau-Zeit davor und einigen Tagen für den Abbau danach wären es höchstens 10 Personen.

NACHBARSCHAFTLICHE KONTAKTE UND ZUSAMMENARBEIT

Unsere Idee schliesst mit ein, dass die bunte Sommercampgruppe Anteil am nachbarlichen Geschehen nimmt und wir, wenns erwünscht ist, auch mal aktiv mitanpacken, wo Unterstützung benötigt wird.

Es könnte Mitarbeit auf dem Feld, bei der "Heuete" oder in der Backstube sein, die Mithilfe in der Gemeinde, bei sozialen Projekten oder nachhaltigen Arbeiten. Mögliche Bereiche wären:

Bio-Bauernhof, Gärtnerei, Forstwirtschaft, Naturschutz, Fischerei, soziale oder gemeinnützige Organisationen etc.

FORM DES CAMPS UND ZUSAMMENLEBENS

Das Leben am Sommercamp ist geprägt durch Einfachheit und Gemeinschaft. Zusammen Kochen und Essen, bei Spielen und kleinen Kursen voneinander lernen und Spass haben. Jeder Teilnehmer übernimmt in für ihn passenden Bereichen selbst Verantwortung für das Wohl der Gemeinschaft, indem er seinen persönliche Beitrag leistet.

Regelmässige Redekreise, sowohl in der ganzen Gruppe, wie auch in selbst gewählten kleineren Gruppen, sogenannten Clans. Dies hilft uns, uns als Gruppe in kurzer Zeit möglichst authentisch kennenzulernen, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und ermöglicht liebevolle Beziehungen, lebendige Verbindungen mit Kindern in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Wir können unser Erleben teilen und erhöhen unsere Aufmerksamkeit gegenüber uns selbst, unseren Mitmenschen und der Natur.

VORBEREITUNGS-, AUFBAU- UND ABBAUZEIT

Zum Kennenlernen des Ortes und all seiner Bewohner stellen wir uns eine längere Vorbereitungszeit vor. Das gibt uns auch Zeit, uns um alles Organisatorische zu kümmern, Kontakte zu knüpfen, um Ideen für gemeinsame Projekte und Arbeiten zu entwickeln, das Gelände fürs Camp einzurichten und alle nötigen Anlagen zu erstellen. Dafür benötigen wir ca. 1-2 Wochen, anfangs im Kernteam und später mit zusätzlichen freiwilligen Helfern.

Uns ist es wichtig, den Ort unbedingt in einem schöneren Zustand zu hinterlassen, deshalb wollen wir uns auch fürs Abbauen und Aufräumen nach dem Camp genug Zeit nehmen. Und wir würden uns natürlich freuen, wenn sich aus dem Camp nachhaltige positive Entwicklungen und Kontakte für den Ort und seine Bewohner ergeben würde.

Philosophie

ALTES WISSEN IN NEUEN FORMEN

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir spielerisch und erfinderisch verantwortungsvolles natürliches Leben wiederentdecken können - wo altes Wissen und wertvolle Weisheiten wieder in neuen Formen und Farben Platz haben - in Ehre und Respekt für unsere Vorfahren und die ganze Evolution, im Bewusstsein, dass wir alle Eins sind mit Mutter Erde, jedes Wesen, jedwelches Leben das aus ihr hervorgeht ist immer verbunden... und das schon ewig im ökologischen Kreislauf... Jedes einzelne Wesen hat seinen Platz und seine Aufgabe, egal wie gross oder klein sie ist, jedes Geschenk an die Gemeinschaft Erde ist wertvoll...

INNERE & ÄUSSERE NATUR

Die innere und äussere Natur ist nicht trennbar. Was wir im Aussen entdecken, finden wir auch Drinnen wieder.

Darum bewegt es uns, etwas zu unternehmen und die im Inneren stetig lauter werdende Stimme unseres Herzens, das unsere echten Bedürfnisse und unsere wahren Träume kennt, wahrzunehmen, um eine Chance zu geben uns zu entwickeln und zu entfalten...

Uns ruft unsere innere Natur, die in uns wohnende ureigene Kraft und Wildheit, uns mit der äusseren "wilden Natur" zu verbinden... (die ureigene, kraftvolle noch nicht urbanisierte und stilisierte Natur)

RÜCKVERBINDUNG

Die Rückverbindung (Religio) ist ein Weg in unsere wahre Natur zu kommen, unser in uns wohnendes Potential zu erkennen und daraus zu schöpfen, sich selbst zu trauen es zu entwickeln und es mit der Gemeinschaft zu teilen...

Gerade in der heutigen Zeit, wo die Zukunft scheint uns zu überholen, treffen wir überall auf die Sehnsucht, auf den Durst und die Lust nach Einfachheit, Natürlichkeit und Echtheit - und nach ganz viel unerforschte Wildnis :)

Wir laden Euch alle dazu ein mit uns im grossen sowie im kleinen Kreis diese Wildnis und Einfachheit wieder zu entdecken und uns an ihr achtsam und kreativ zu erfreuen...

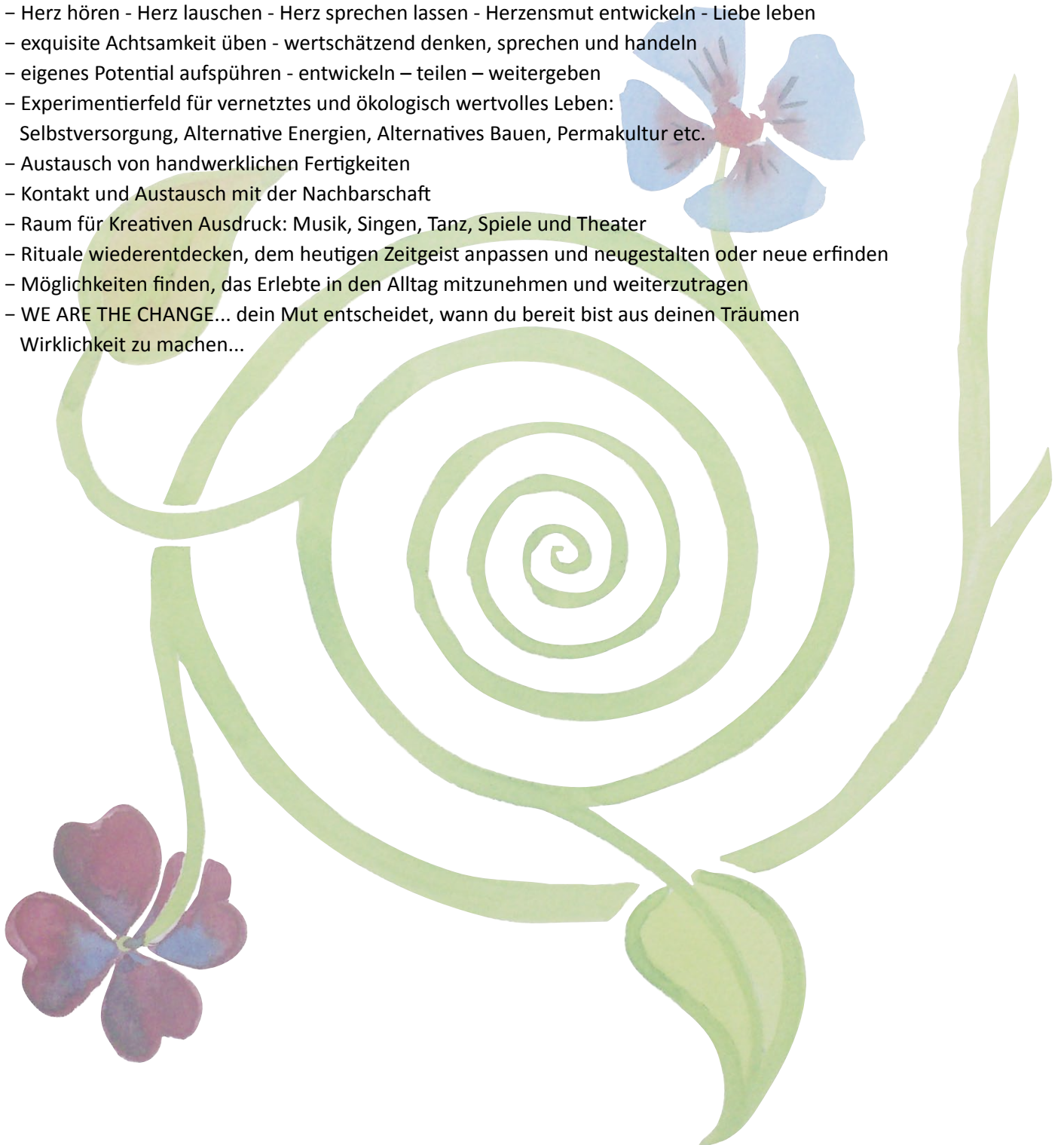
ÜBER DIE UNABHÄNGIGKEIT IN DIE SELBSTBESTIMMUNG

Der Druck und der Einfluss unserer Leistungs- & Konsumgesellschaft hat uns unsere Sinne und unsere echten Bedürfnisse schon lange verschleiert. Wir wollen gemeinsam versuchen diese wiederzuerkennen, sie von den "gemachten" Bedürfnissen (Gewohnheiten) zu unterscheiden und lernen, sie zu erfüllen. Dies mit einfachen Mitteln und den Ressourcen, die uns vor Ort zur Verfügung stehen.

Wie können wir zum Beispiel mit natürlichen Materialien, wie Lehm, Holz und Gewebe, eine gemütliche Behausung bauen? Wie können wir mit Hilfe der Sonne kochen oder eine warme Dusche geniessen? Schaffen wir es vom Reichtum der um uns wachsenden Wildpflanzen und den Erzeugnissen der regionalen Bauern satt zu werden? ...

INSPIRATIONEN

- Rückverbindung mit der äusseren und inneren Natur - Mut zur Authentik - Selbstaussdruck - Eigenart
- spielerisches Erlebnissfeld individuell und kollektiv - Muster sprengen - Masken abschütteln - frei werden
- Natur beobachten - in Beziehung gehen - sich von ihr berühren lassen - Erdung - Stille sein - Alleinssein
- Herz hören - Herz lauschen - Herz sprechen lassen - Herzensmut entwickeln - Liebe leben
- exquisite Achtsamkeit üben - wertschätzend denken, sprechen und handeln
- eigenes Potential aufspüren - entwickeln – teilen – weitergeben
- Experimentierfeld für vernetztes und ökologisch wertvolles Leben:
Selbstversorgung, Alternative Energien, Alternatives Bauen, Permakultur etc.
- Austausch von handwerklichen Fertigkeiten
- Kontakt und Austausch mit der Nachbarschaft
- Raum für Kreativen Ausdruck: Musik, Singen, Tanz, Spiele und Theater
- Rituale wiederentdecken, dem heutigen Zeitgeist anpassen und neugestalten oder neue erfinden
- Möglichkeiten finden, das Erlebte in den Alltag mitzunehmen und weiterzutragen
- WE ARE THE CHANGE... dein Mut entscheidet, wann du bereit bist aus deinen Träumen
Wirklichkeit zu machen...



SOMMERCAMP TEAM

MARTIN FUCHS

Wildnisschüler: Mich mit offenen Sinnen in der Wildnis zu bewegen und von der Natur zu lernen versetzt mich in einen Zustand von Neugier und Begeisterung, wie ich sie aus meiner Kindheit kenne.

Ökotechniker und -Bauer: Mit einfachen Mitteln unsere Grundbedürfnisse erfüllen zu können ermöglicht uns ein freies, selbstbestimmtes Leben. Mit Kreativität und Erfindergeist baue ich Hütten & Zelte, Solar-geräte etc. und versuche mich gern in ursprünglichem Handwerk.

Permakultunist: Hand in Hand mit der Natur zusammenzuleben erfüllt mich mit Vertrauen und Lebensinn.

Ich freue mich darauf, mit dem Sommercamp an meine Erfahrungen aus kleinen Gemeinschaften, von Circleway- und Wildniscamps und aus Rainbow-Gatherings anzuknüpfen.

Kontakt: fuchs.wave@gmail.com, www.freieerde.ch, 076 570 07 48

FLAVIA MARISA SCHNYDER

Schon in meiner Kindheit liebte ich die gemeinsamen Momente mit meiner Grossmutter im BioGärtchen. Von ihr lernte ich die Namen der Vögel, wann welche Samen in den Boden mussten, wann die Karotten pflückreif sind und welche Äpfel je nach Verwendung sich am Besten eignen. Manchmal rüsteten wir in der grossen Familie stundenlang Bohnen, ein jeweils gemeinschaftlich sehr erfüllendes Erlebnis :)

Die geheimnisvolle Natur zieht mich an und überall hin, von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit angezogen lerne ich in der Aufmerksamkeit zu bleiben, mit ihr Kontakt aufzunehmen und in Beziehung zu kommen - sei es als Reisende, als Künstlerin oder als Fotografin, genauso wie neu als Wildnisschülerin.

Das Leben in der Gemeinschaft ist für mich eine bereichernde und sinnvolle Lebensweise. Gerne bringe ich da meine vielfältigen Kenntnisse und Fertigkeiten ein: Kochen, Reiki, Yoga, Kreativität, Handfertigkeit, ökologisches und psychosoziales Interesse...

Ich bin neugierig auf die Vielfalt und Intensität der Erfahrungen in der Gemeinschaft, die in der Einfachheit der Natur und Wildnis möglich sind.

Kontakt: flavia.s@sunrise.ch, 076 453 53 32

WEITERE MITWIRKENDE

Dieses Jahr werden einige der Teilnehmer vom letzten Jahr von Anfang an bei der Organisation dabei sein und mithelfen, das Sommercamp auch dieses Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Hintergründe

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Genauso wie ein Baum seine Wurzeln zum Leben braucht, brauchen wir unsere...

Dort, wo sich unsere Ahnen niedergelassen haben, wo unsere Wurzeln sind, ist der Nährboden für unsere Entwicklung wohl am Stärksten, auch wenn in der heutigen Zeit eine globale Vernetzung auf verschiedener Hinsicht existiert, bleibt dies doch, nebst vielen wichtigen Aspekten der globalen Verantwortlichkeit, für uns als Individuum eine wichtige Komponente - nicht zuletzt auch im Moment der eigenen "Visionsuche" oder dem Wunsch eine Gemeinschaft zu bilden und "nach Hause zu kommen"...

EINFLÜSSE

Der Druck und der Einfluss unserer Leistungs- & Konsumgesellschaft hat uns unsere Sinne und unsere echten Bedürfnisse schon lange verschleiert! Auch ungewollt schleicht sich die "gemachte Gier nach mehr" an uns heran, oft unbemerkt nistet sie sich irgendwo geschickt ein und lässt uns vermeintlich glauben es seien wir selbst, die hungrig sind nach all dem Kunststoff-Ersatz... Aber ich weiss, wenigstens für mich selbst, es ist nicht wahr, es kann mich nicht glücklich machen, es ist rein kompensatorisch, wenn ich da mitmache und diese Konsumschlange nähre, nur werde ich nie satt, weil es mich nie wirklich nähren kann... Aber ich selbst habe Sehnsucht, Durst und Lust nach Einfachheit, Natürlichkeit & Echtheit... und viel, viel Wildnis :)

KULTUR IM WANDEL

Die Kultur, die uns über unzählige Generationen über die Jahrhunderte weitergereicht wurde, ist für uns Menschen überlebenswichtig. Sie steht für uns auf gleichem Niveau wie Gene oder Instinkte. Unsere Kultur wurde von all unseren Ahnen dauernd überprüft, verbessert, an neue Lebensbedingungen angepasst und weitergegeben. Es ist somit sowas wie eine unglaublich optimierte Anleitung, wie wir bestmöglich überleben und gedeihen können.

Es ist also nur natürlich, dass es uns schwerfällt, die Kultur in die wir hineingeboren wurden grundsätzlich in Frage zu stellen. Jedoch leben wir in einer Zeit, wo sich immer deutlicher zeigt, dass unsere heutige Kultur in vielen Bereichen das Überleben unserer Spezies und die Gesundheit unserer Mutter Erde zutiefst gefährdet. Was ist also in so einem Fall zu tun? Kann es uns gelingen, unsere Kultur von diesem Konflikt zu heilen und sie soweit zu verwandeln, dass sie ihre ursprüngliche Bestimmung wieder erfüllt?

Es ist sicherlich keine leichte Aufgabe und es wird wohl länger als ein Menschenleben dauern, sie zu vollbringen. Wir sind alle gefordert, unser innerstes Potential wiederzuentdecken und das Feuer des unbändigen Lebenswillens in unseren Herzen zu entfachen. Dank des unglaublichen Wissens, das unsere Kultur bis heute angesammelt hat haben wir unendlich viele Möglichkeiten, wieder anzufangen, unser Leben anders zu gestalten. Das alte Wissen von vielen Kulturen die von unseren verdrängt wurden ist noch an vielen Orten festgehalten, wurde recherchiert und steht allen Menschen zur Verfügung. Viele neue Technologien erlauben uns, unsere Grundbedürfnisse ohne negative Auswirkungen für Mutter Erde zu decken, selbst mit der dichten Besiedelung, die wir heute erreicht haben. Und unserer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, wenn wir aus der Kraft unseres Überlebenswillens und unserer Lebensfreude heraus handeln. Unsere Vorstellungskraft ist das einzige, was uns begrenzen kann oder aber beflügelt zu einem „Neuen Wir“...

